

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 97 (2003)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Adressen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Nummer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

Willy Spieler, Butzenstrasse 27, 8038 Zürich,
Tel. 01 482 91 17, e-Mail: spieler@goldnet.ch

Redaktionskommission:

François Baer, Paul Gmünder, Yvonne Haeberli,
Al Imfeld, Jeanine Kosch-Vernier, Hans-Adam
Ritter, Kurt Seifert, Dorothee Wilhelm, Manfred
Züfle.

Administration:

Yves Baer, Postfach 269, 8037 Zürich
Tel: 01 447 40 46 und 079 509 54 78
e-Mail: info@neuewege.ch

Werbung:

Die Werbung übernimmt interimistisch der
Redaktor (s. Redaktionsadresse).

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.
Jahresabonnement im In- und Ausland
Fr. 60.- (Luftpostzuschlag Fr. 20.-), für Perso-
nen mit kleinem Einkommen Fr. 30.-, Solida-
ritätsabonnement Fr. 100.-, Einzelheft Fr. 7.-,
Doppelnummer Fr. 10.- (incl. Porto Inland).
Das Abonnement verlängert sich automa-
tisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht
auf Ende November erfolgt.

Postscheckkonto 80-8608-4 Zürich,
Vereinigung «Freundinnen und Freunde der
Neuen Wege».

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Breitensteinstr. 94, 8037 Zürich,
Tel. 01 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Genossenschaft WIDERDRUCK, Postfach,
3000 Bern 11, Tel. 031 331 42 27.

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit
Zustimmung des Redaktors gestattet.

Freundinnen und Freunde der Neuen Wege:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde
der Neuen Wege» trägt und betreut die
Zeitschrift. Präsidentin: Pia Hollenstein,
Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen,
Tel. 071 223 70 80, Fax 071 223 70 81, e-Mail:
hollenstein@access.ch

Beitrittserklärung an die Administration der
Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.-.

Inhalt

Seite

Gewalt kann niemals Frieden schaffen – Sumaya-Farhat Naser	69
Antworten auf die Globalisierung – Herausforderung für eine Kultur des Friedens – Konrad Raiser	72
Geburtsstätte einer neuen Welt? – Das dritte Weltsozialforum in Porto Alegre – Beat Dietschy	81
<i>Zeichen der Zeit: 40 Jahre «Pacem in terris»</i> – Willy Spieler	88
Kulturlegi – ein Beitrag zur Integration von Armuts- betroffenen? – Branka Goldstein/Franz Schibli	91
<i>Kolumne: Das Lachen des François Rabelais</i> – Fredi Lerch	96
Carl Ordnung zum 75. Geburtstag – Hans-Adam Ritter	98
<i>Bücher: Annette Dietschy/Beat Dietschy (Hg.),</i> Kein Raum für Gnade – Willy Spieler	100

**Adressen der Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter dieser Nummer**

Sumaya Farhat-Naser, Birzeit, Palestine via Israel
Dr. Konrad Raiser, Conseil œcuménique des Eglises, C.P. 2100,
1211 Genève
Dr. Beat Dietschy, Arbeitsstelle OeME, Oberer Graben 31, 9000 St. Gallen
Branka Goldstein, Franz Schibli, IG Sozialhilfe, Postfach, 8030 Zürich
Fredi Lerch, puncto Pressebüro, Optingenstrasse 54, Postfach 7635,
3001 Bern
Pfr. Hans-Adam Ritter, Rotbergerstrasse 25, 4054 Basel

Vorschau auf die nächste Ausgabe

- Die Linke im Wahljahr 2003 – NW-Gespräch
mit Paul Rechsteiner, SP-Nationalrat und
Präsident des Schweizerischen Gewerkschafts-
bundes
 - Frei Betto: Volksbildung in den Basisbewegun-
gen Brasiliens
 - Jürgmeier: Gendereien – die Welt im Geschlech-
terblick
- (Änderungen bleiben vorbehalten)